



Programmierstation TAG 6781-24

Serie B

Bedienungsanleitung

BA 010101

Inhaltsverzeichnis

	Inhalt	Seite	Änderungsdatum
1	Einleitung _____	1-1	
2	Beschreibung der Programmierstation _____	2-1	
2.1	Technische Daten _____	2-1	17.07.01
	Lieferumfang _____	2-2	
3	Sicherheitsvorkehrungen _____	3-1	
4	Anschluss _____	4-1	17.07.01
5	TAG-Programmierung _____	5-1	
5.1	Installation und Start der Software _____	5-1	
	Systemvoraussetzungen _____	5-1	
	Installation _____	5-1	
	Programmstart _____	5-1	
5.2	Konfiguration der Schnittstelle _____	5-2	
5.3	Auswahl der Programmierungsart _____	5-3	
5.4	Programmieren _____	5-4	17.07.01
5.4.1	Lieferantennummer _____	5-4	17.07.01
5.4.2	Lesestation-Seriennummer _____	5-5	
	„Einlernen“ der Seriennummer _____	5-6	
5.4.3	Sondernummer _____	5-8	
5.4.4	Frei programmierbare Nummer _____	5-8	
5.5	Kontrolle der Programmversion _____	5-9	

*Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.
Eine Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung dieses Dokuments,
sowohl im ganzen als auch auszugsweise,
ist nur nach schriftlicher Genehmigung durch BARTEC gestattet.*

Copyright © 2001 by
BARTEC Componenten und Systeme
Schulstraße 30,
D-94239 Gotteszell

Dokument:
Revision:
Verfasser:

BA 010101
V. 1.09/Serie B
G. Rothe

gültig ab: 01.01
Stand: 17.07.01

1 Einleitung

Diese Dokumentation beschreibt die Bedienung der Programmierstation TAG, Typ 6781-24 mit Nutzung der Software TAGPROG .

2 Beschreibung der Programmierstation

Die Programmierstation dient zum Beschreiben und Auslesen von TAGs für berührungsloses Identifikationssystem nach dem Transponderverfahren.



2.1 Technische Daten

Technische Daten	
Schnittstelle	RS 232 (9-polige SUB-D-Buchse, Pegel: $\pm 5V$)
Hilfsenergie	DC 12 V $\pm 15\%$ / 100mA
Netzteilanschluss	Klinkenbuchse gemäß DIN 45323
zulässige Arbeitstemperatur	0...+50 °C
zulässige Lagertemperatur	-10...+70 °C
Klimaklasse	KWF nach DIN 40040
Gehäuse	schwarzes Kunststoffgehäuse
Schutzart	IP 30
Gewicht	ca. 0,2 kg
Abmessungen	

Lieferumfang

Bezeichnung	Bestellnummer
Programmierstation TAG 6781-24	U899 18 678124
Interfacekabel RS232	U496485
Steckernetzteil	U496476
Software „TAGPROG“	U001 899 16001

3 Sicherheitsvorkehrungen

- Die Geräte sind unter Beachtung der geltenden Vorschriften gebaut und haben das Werk nach gründlicher Prüfung in einwandfreiem Zustand verlassen.
- Stellen Sie sicher, dass die von BARTEC angegebenen Daten und Betriebsbedingungen eingehalten werden.
- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung. Sollten Sie zu bestimmten Punkten Fragen haben, erhalten Sie sachkundige Auskünfte durch unsere Mitarbeiter.
- Setzen Sie das Gerät unverzüglich außer Betrieb und schützen Sie es gegen Wiedereinbetriebnahme, wenn anzunehmen ist, dass es nicht mehr einwandfrei betrieben werden kann (z. B. bei sichtbaren Beschädigungen).

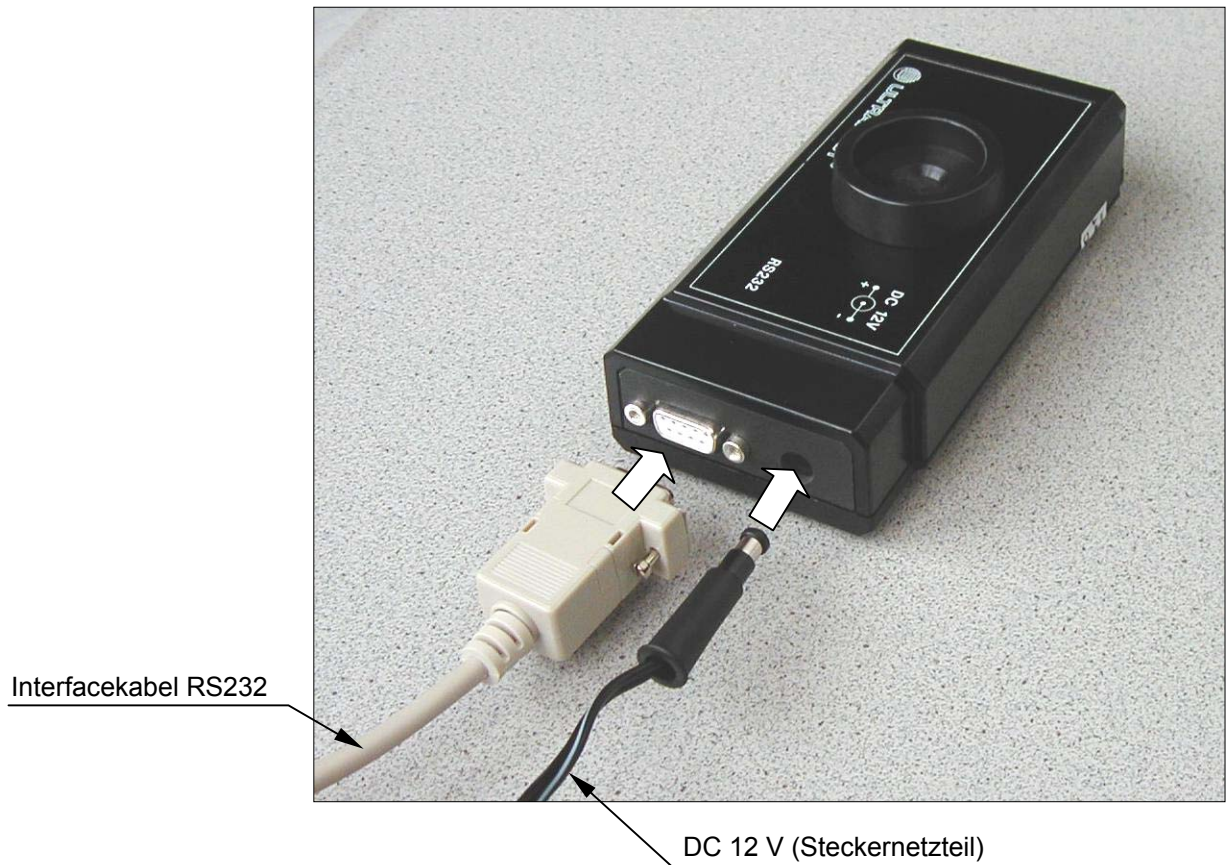
Haftungsausschluss

Für Schäden, die auf Grund der Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise, Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung oder der Betriebsbedingungen entstehen, haftet BARTEC nicht.

4 Anschluss

Schließen Sie die Programmierstation mit dem RS-232-Interfacekabel an eine serielle Schnittstelle des PC an.

Die Spannungsversorgung der Programmierstation erfolgt über das Steckernetzteil.



5 TAG-Programmierung

5.1 Installation und Start der Software

Zur Arbeit mit der Programmierstation müssen Sie die Software „TAG-PROG“ installieren.

Die folgende Beschreibung wurde auf Grundlage der Programmversion 1.09 erstellt. Sollten Sie eine davon abweichende Programmversion haben, können sich geringfügige Abweichungen in einigen Bildschirmabbildungen ergeben (Überprüfen der Programmversion s. 5.5).

Systemvoraussetzungen

- PC: Pentium 133MHz
- Farbmonitor, Auflösung mindestens 800x600 Bildpunkte
- Arbeitsspeicher mindestens 16 MB
- ca. 20 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- Betriebssystem: Windows 95/98 oder Windows NT
- für die Bedienung ist eine Maus oder ein Trackball erforderlich
- zur Installation des Programmes ist ein Diskettenlaufwerk erforderlich
- zum Anschluss der Programmierstation ist ein freier RS 232-Anschluss am PC erforderlich

Installation

Für die Installation und Bedienung von "TAGPROG" wird vorausgesetzt, dass Sie mit Windows-Betriebssystemen und deren prinzipieller Bedienung vertraut sind.

Das Programm wird auf 3,5"-Disketten geliefert.

Beenden Sie alle möglicherweise laufenden Windows-Anwendungen.

Legen Sie die Diskette in das Diskettenlaufwerk ein.

Führen Sie das Programm „Setup.exe“ auf der Diskette aus.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Das Programm wird in dem von Ihnen festgelegten Ordner installiert.

Programmstart

Zum Starten des Programmes klicken Sie auf [Start], wählen unter „Programme

„Tagprog“ und klicken das Programm „TAGPROG“ an.



Es erscheint das Programmfenster von „TAGPROG“.
Wenn die Programmierstation richtig angeschlossen ist, erscheint in der Statusanzeige der Programmierstation „Verbindung OK“.



Wird die Statusmeldung „no Answer“ ausgegeben, überprüfen Sie bitte folgendes:



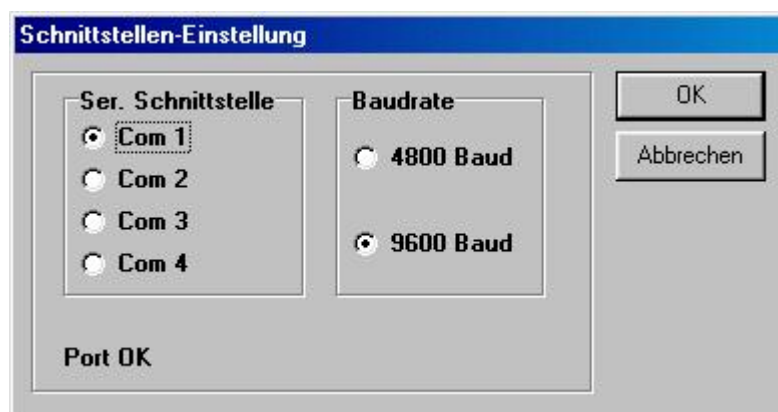
- Wird das Netzteil mit Spannung versorgt?
- Ist das Netzteil an die Programmierstation angesteckt?
- Ist die Programmierstation mit dem PC verbunden?
- Ist die Schnittstelle richtig konfiguriert?

5.2 Konfiguration der Schnittstelle

Klicken Sie im Menü „Datei“ auf „Schnittstelle“.



Es erscheint das Fenster „Schnittstellen-Einstellung“.



- Wählen Sie hier die serielle Schnittstelle aus (Com 1...Com 4), die Sie zum Anschluss der Programmierstation an den PC benutzt haben.
- Stellen Sie die Baudrate auf 9600 Baud ein.

5.3 Auswahl der Programmierungsart

Mit der Programmierstation können die TAGs in zwei unterschiedlichen Formaten beschrieben werden. Zur Auswahl der Programmierungart klicken Sie im Menü „Datei“ auf „Eigenschaften“.



Im folgenden Fenster können Sie die Art der Programmierung auswählen.



Das Format „Normtag BARTEC“ erzeugt eine 12-stellige Lieferantenummer und eine 12-stellige länderspezifische Lieferantenummer (LFBIS). Es kann nur von den neueren Gerätetypen gelesen werden (Funklesekopf TAG, Typ 6727-31, **Serie A** und Kabellesekopf TAG Typ 6834-5, **Serie A**). Diese Geräte können beide Formate lesen.

Bei Verwendung von Leseköpfen, die vor Serie A produziert wurden, muss das „int. Format BARTEC“ ausgewählt werden. Hierbei wird eine 6-stellige Lieferantenummer mit einer Prüfziffer erzeugt.

5.4 Programmieren

Über vier Registerkarten können Sie die Art der Nummer, die programmiert werden soll, auswählen:

- Lieferanten-Nr
- Lesestation-Serien-Nr
- Sonder-Nr
- frei programmierbare Nr.

5.4.1 Lieferantenummer

Legen Sie den TAG auf die Mulde der Programmierstation.



Tragen Sie in das Feld „Lieferanten-Nr“ die Lieferantenummer ein, mit der der Tag beschrieben werden soll und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Programmieren]. Nach etwa 1..2 Sekunden ist die Programmierung erfolgt und die Lieferantenummer erscheint im Feld „Transponder-Code“.

Vom BARTEC-Lesesystem werden zur Zeit nur sechsstellige Nummern unterstützt. Bei längeren Nummern werden die jeweils **sechs letzten Stellen** benutzt.

TAG-Programmierung			
Datei Hilfe			
Transponder-Code		Programmierstation Verbindung OK TAG-Status 4F PW-Init Init OK	
Normtag BARTEC			
Lieferanten-Nr	Lesestation-Serien-Nr	Sonder-Nr	frei programmierbare Nr
Lieferanten-Nr	003560222400	Programmieren	
LFBIS-Nr			
Com 1	9600 Baud	TAG programmiert	

LFBIS-Nr. Hier kann eine länderspezifische Lieferantenummer vergeben werden. Diese wird vom BARTEC-Lesesystem zur Zeit noch nicht unterstützt.

5.4.2 Lesestation-Seriennummer

Um eventuelle Störeinflüsse auszuschließen, muss der TAG-Funklesekopf an die jeweilige Lesestation am Fahrzeug angepasst werden. Diese Anpassung erfolgt, indem Sie dem Funklesekopf die Seriennummer der Lesestation „mitteilen“.

Hierzu benötigen einen TAG mit einer sog. „Anlern-Nummer“ und einen zweiten TAG mit der Seriennummer der Lesestation.

Um einen TAG mit der Seriennummer zu beschreiben, müssen Sie die Programmierart „**int. Format BARTEC**“ wählen.

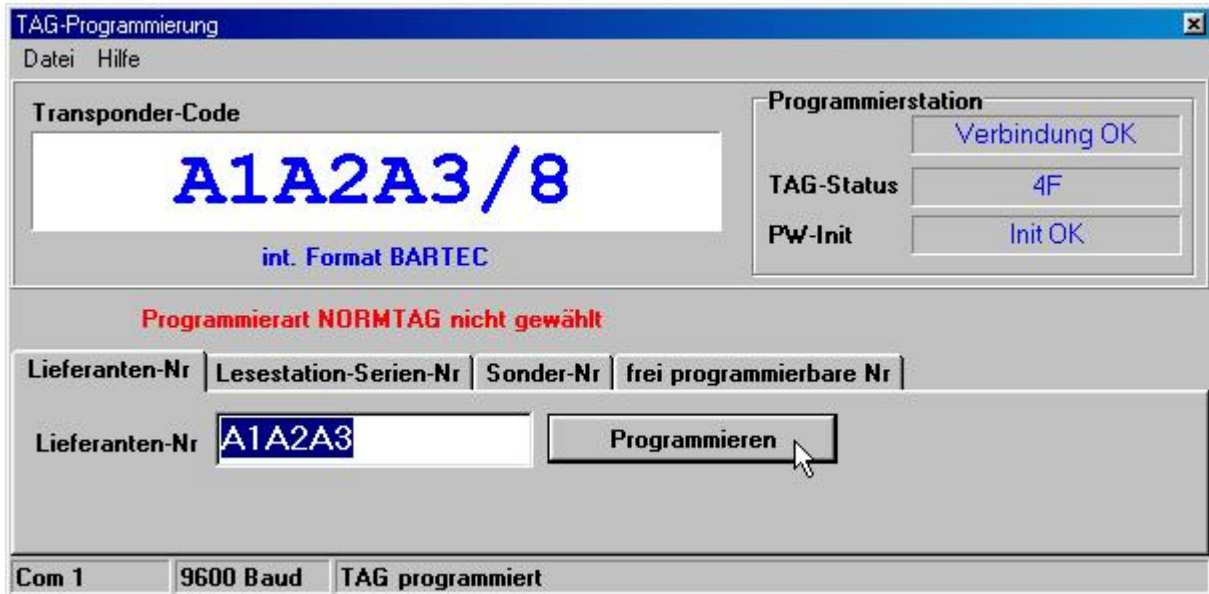
Wählen Sie dann die Registerkarte „Lesestation-Serien-Nr“.
Tragen Sie die vollständige Seriennummer der Lesestation ein und klicken Sie auf [Programmieren].
Die Seriennummer wird auf den TAG geschrieben.



Wenn Sie einen TAG mit einer „Anlern-Nummer“ beschreiben möchten, müssen Sie die Programmierart „**int. Format BARTEC**“ wählen.

Wählen Sie dann die Registerkarte „Lieferanten-Nr“ und programmieren Sie die Nummer A1A2A3.

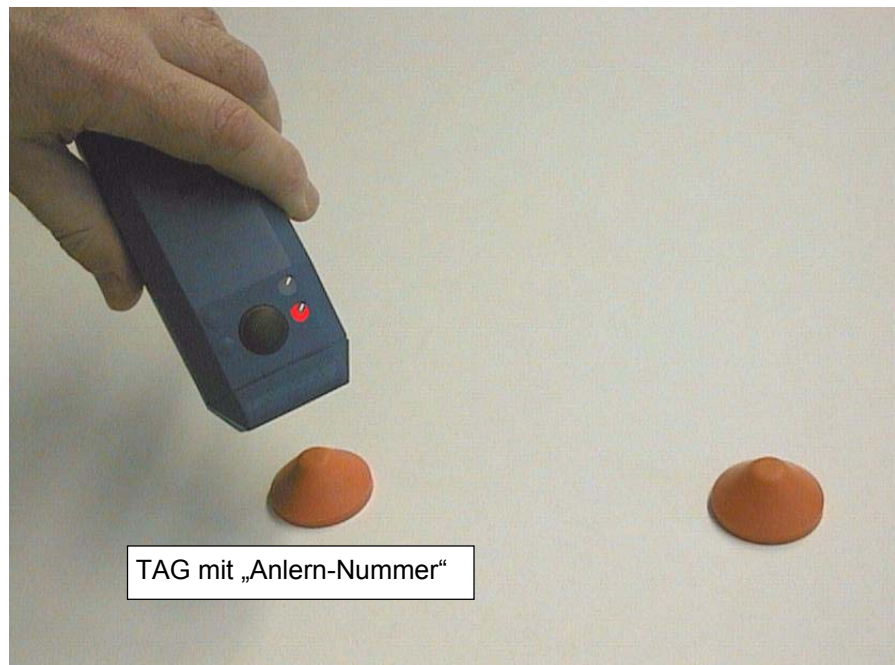
Nach dem Programmieren des TAGs muss die Nummer mit Prüfziffer angezeigt werden.



„Einlernen“ der Seriennummer

Um dem Funklesekopf die Seriennummer „seiner“ Lesestation mitzuteilen gehen Sie folgendermaßen vor:

Lesen Sie zuerst die „Anlern-Nummer“ ein.



Die grüne LED blinkt kurz auf, dann leuchtet die rote LED.

Warten Sie mindestens 1,5 Sekunden und lesen dann die Seriennummer ein. Die rote LED muss dabei noch leuchten (die rote LED leuchtet ca. 5 Sekunden lang).



Die grüne LED leuchtet für ca. 1 Sekunde. Die rote LED leuchtet 5 Sekunden weiter. In dieser Zeit können Sie die Abschaltzeit des Funklesekopfes programmieren.

(Abschaltzeit: Zeit zwischen letztem Lesevorgang und Umschalten in den Stromsparmodus).

Die Abschaltzeit wird durch Drücken der Lesekopftaste programmiert:

1 x drücken: Abschaltzeit = 5s

2 x drücken: Abschaltzeit = 20s

Ohne diese Programmierung beträgt die Abschaltzeit 10 min.

Bei leerem Akku betragen die Abschaltzeiten nur 1/5 der programmierten Zeiten.

Nach Ablauf der 5s, innerhalb der die Programmierung der Abschaltzeit erfolgen kann wird die programmierte Zeit durch Blinken der grünen LED quittiert:

1 x blinken: Abschaltzeit = 5s

2 x blinken: Abschaltzeit = 20s

3 x blinken: Abschaltzeit = 10min.

5.4.3 Sondernummer

Verschiedene Funktionen können durch Eingabe von Sondernummern ausgelöst werden. Um solche Sondernummern während der Tour bequem einlesen zu können, müssen Sie TAGs mit den benötigten Sondernummern beschreiben.

Um einen TAG mit einer Sondernummer zu beschreiben, müssen Sie die Programmierart „**int. Format BARTEC**“ wählen.

Wählen Sie die Registerkarte „Sonder-Nr“.

Wählen Sie aus der Auswahlliste die benötigte Sondernummer aus.

Wenn die gewählte Funktion mit verschiedenen Optionen ausgeführt werden kann (die Nummer enthält mehrere x), tragen Sie die Nummer für die jeweilige Option in das Feld „zusätzl. Nummer“ ein.

Klicken Sie dann auf [Programmieren]. Der TAG wird mit der Sondernummer beschrieben.

5.4.4 Frei programmierbare Nummer

Für Funktionen, die nicht in der Liste der Sondernummern aufgeführt sind können Sie TAGs mit entsprechenden Nummern frei programmieren.

Um einen TAG mit einer frei programmierbaren Nummer zu beschreiben, müssen Sie die Programmierart „**int. Format BARTEC**“ wählen.

Wählen Sie die Registerkarte „frei programmierbare Nr“.

Tragen die Nummer ein.

Klicken Sie auf [Programmieren]. Der TAG wird mit der eingetragenen Nummer beschrieben



5.5 Kontrolle der Programmversion

Um festzustellen, mit welcher Programmversion Sie arbeiten, klicken Sie im Menü „Hilfe“ auf „About...“.



Im folgenden Fenster finden Sie die Informationen zum Programm.